

# 11. BEGLEITBLATT

## 9 Complex Feature Values

### 9.1 Introduction

Themen des 4. Kapitel sind:

- (i) die Komplementierungseigenschaften von Konstituenten und eine Vereinfachung der Head-Complement-Regeln
- (ii) die Spezifizierung von Konstituenten und eine Vereinfachung der Head-Specifier-Regeln
- (iii) das Valenzprinzip und die Head-Modifier-Regel
- (iv) wie Kongruenzbedingungen (Agreement) gehandhabt werden sollten, und zwar bei „Subject-Verb-Agreement“ und „Determiner-Noun-Agreement“ (SHAC)
- (v) Spezialfälle: Mass-Count, Coordination

### 9.2 Complements

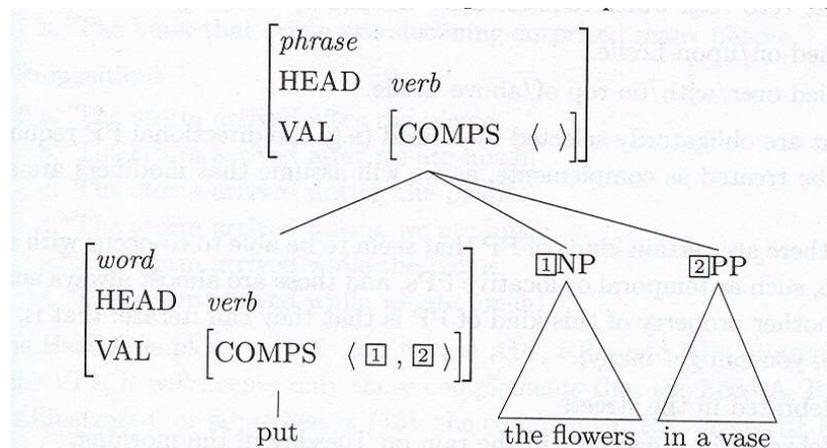
Bisher: drei unterschiedliche HCRs

Jetzt:

#### (123) Head-Complement-Rule

$$\left[ \begin{array}{l} \textit{phrase} \\ \text{VAL} \left[ \text{COMPS} \langle \rangle \right] \end{array} \right] \dashrightarrow \text{H} \left[ \begin{array}{l} \textit{word} \\ \text{VAL} \left[ \text{COMPS} \langle \boxed{1}, \dots, \boxed{n} \rangle \right] \end{array} \right] \boxed{1} \dots \boxed{n}$$

#### (124) SWB97-7

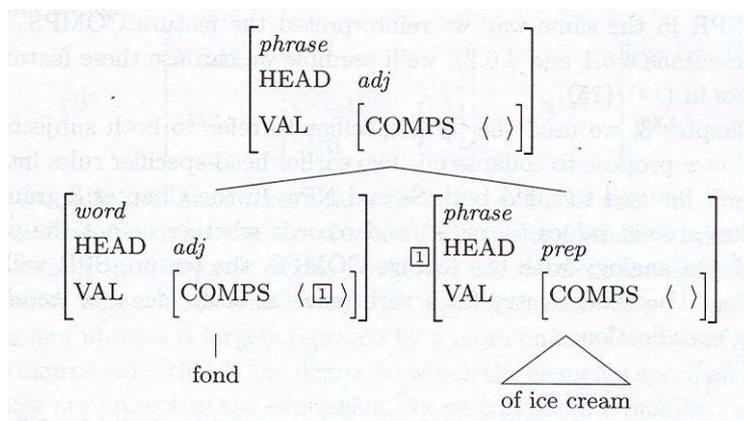


Nicht nur Verben haben Komplemente:

- (B311) *der Verkauf der Santa Maria.*  
 (B312) *\*der Verkauf.*  
 (B313) *Hein ist Erna gram.*  
 (B314) *\*Hein ist gram.*  
 (B315) *Der Kompass liegt unter dem Tisch.*  
 (B316) *\*Der Kompass liegt unter.*

Die neue HCR erfasst auch diese Komplementierungsfälle:

### (125) SWB99-13



#### 9.2.1 Complements vs. Modifiers

PP können sowohl Komplemente als auch Modifikatoren sein.

- (B317) *Der Kapitän hofft auf schönes Wetter*  
 (B318) *\*Der Kapitän hofft.*  
 (B319) *Der Kapitän trinkt den Tee auf Deck.*  
 (B320) *Der Kapitän trinkt Tee.*

Was jeweils der Fall ist, ergibt sich aus dem lexikalischen Eintrag des Valenzträgers. Nur die valenzabhängigen PP können durch die HCR angebunden werden. Für die anderen ist eine Head-Modifier-Regel zu formulieren.

#### 9.3 Specifiers

Die Head-Specifier-Regeln für Satz-Spezifikation (cf. p. 85) und NP-Spezifikation (p. 86) lassen sich analog zur HCR zusammenfassen. Der Wert des Specifier-Merkmals ist jetzt ebenfalls eine Liste:

**(126) SWB102-21/22: Head-Specifier-Rule (HSR)**

Head-Specifier Rules from the Chapter Three Grammar:

$$a. \left[ \begin{array}{l} \textit{phrase} \\ \text{VAL} \left[ \begin{array}{l} \text{COMPS itr} \\ \text{SPR} + \end{array} \right] \end{array} \right] \rightarrow \left[ \begin{array}{l} \text{NP} \\ \text{HEAD} \left[ \begin{array}{l} \text{AGR} \boxed{1} \end{array} \right] \end{array} \right] \text{H} \left[ \begin{array}{l} \textit{phrase} \\ \text{HEAD} \left[ \begin{array}{l} \textit{verb} \\ \text{AGR} \boxed{1} \end{array} \right] \\ \text{VAL} \left[ \begin{array}{l} \text{SPR} - \end{array} \right] \end{array} \right]$$

$$b. \left[ \begin{array}{l} \textit{phrase} \\ \text{VAL} \left[ \begin{array}{l} \text{COMPS itr} \\ \text{SPR} + \end{array} \right] \end{array} \right] \rightarrow \text{D H} \left[ \begin{array}{l} \textit{phrase} \\ \text{HEAD} \textit{noun} \\ \text{VAL} \left[ \begin{array}{l} \text{SPR} - \end{array} \right] \end{array} \right]$$

Head-Specifier Rule (Version I)

$$\left[ \begin{array}{l} \textit{phrase} \\ \text{VAL} \left[ \begin{array}{l} \text{COMPS} \langle \rangle \\ \text{SPR} \langle \rangle \end{array} \right] \end{array} \right] \rightarrow \boxed{2} \text{H} \left[ \begin{array}{l} \text{VAL} \left[ \begin{array}{l} \text{COMPS} \langle \rangle \\ \text{SPR} \langle \boxed{2} \rangle \end{array} \right] \end{array} \right]$$

**9.4 Applying the Rules**

**(127)**

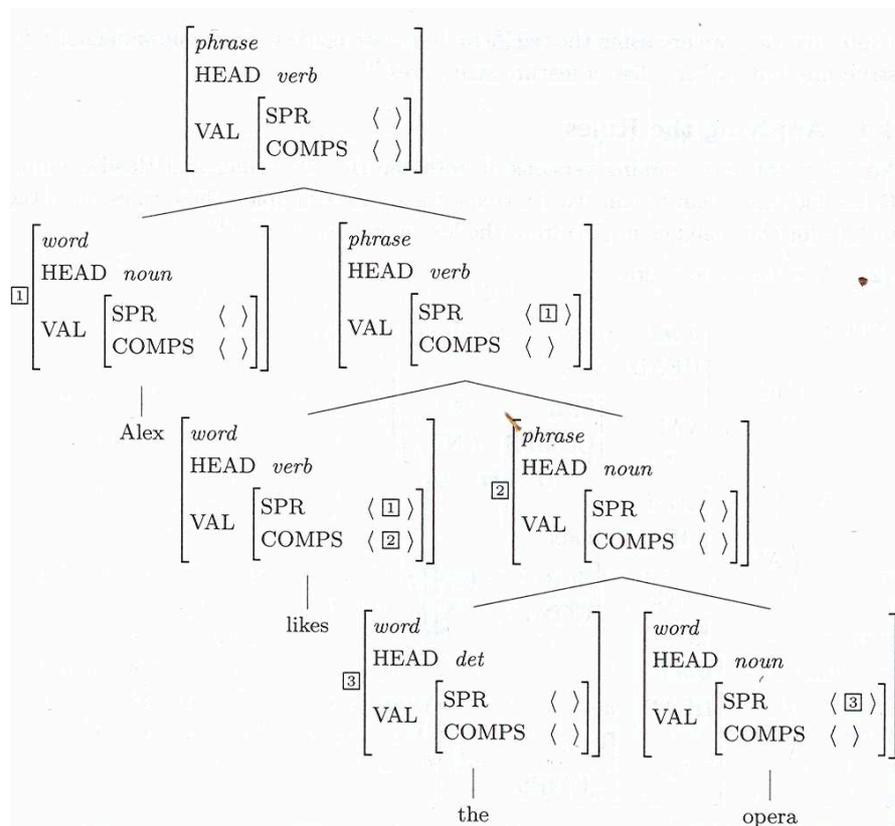
$$a. \left\langle \textit{likes}, \left[ \begin{array}{l} \textit{word} \\ \text{HEAD} \textit{verb} \\ \text{VAL} \left[ \begin{array}{l} \text{SPR} \langle \text{NP} \rangle \\ \text{COMPS} \langle \text{NP} \rangle \end{array} \right] \end{array} \right] \right\rangle$$

$$b. \left\langle \textit{Alex}, \left[ \begin{array}{l} \textit{word} \\ \text{HEAD} \textit{noun} \\ \text{VAL} \left[ \begin{array}{l} \text{SPR} \langle \rangle \\ \text{COMPS} \langle \rangle \end{array} \right] \end{array} \right] \right\rangle$$

$$c. \left\langle \textit{the}, \left[ \begin{array}{l} \textit{word} \\ \text{HEAD} \textit{det} \\ \text{VAL} \left[ \begin{array}{l} \text{SPR} \langle \rangle \\ \text{COMPS} \langle \rangle \end{array} \right] \end{array} \right] \right\rangle$$

$$d. \left\langle \textit{opera}, \left[ \begin{array}{l} \textit{word} \\ \text{HEAD} \textit{noun} \\ \text{VAL} \left[ \begin{array}{l} \text{SPR} \langle \text{D} \rangle \\ \text{COMPS} \langle \rangle \end{array} \right] \end{array} \right] \right\rangle$$

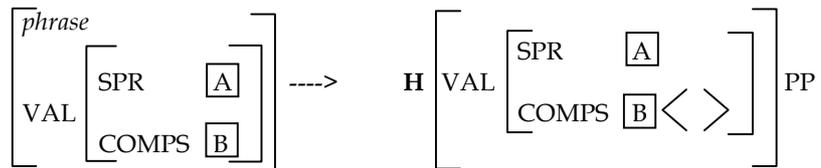
**(128)**



## 9.5 The Valence Principle

Das HFP sorgt dafür, dass die HEAD-Merkmale der Mutter und der Kopftochter übereinstimmen. Was passiert aber mit den VAL-Merkmalen, wenn HCR und HSR nicht zur Anwendung kommen, sondern vielleicht nur die Head-Modifier-Regel:

### (129) SWB105-28: HMR I



Es passiert gar nichts. Die VAL-Spezifikation der Kopftochter stimmt mit der VAL-Spezifikation der Mutter überein. Das ist der Inhalt des sog. Valenzprinzips:

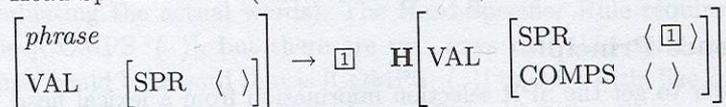
### (130) Das Valenzprinzip

**Unless the rule says otherwise, the mother's value for the VAL features (SPR and COMPS) are identical to those of the head daughter**

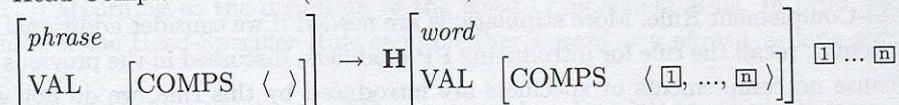
-----> Vereinfachung der Regeln

### (131) SWB106-30

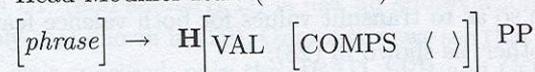
a. Head-Specifier Rule (Near-Final Version)



b. Head-Complement Rule (Final Version)



c. Head-Modifier Rule (Version II)



## 9.6 Agreement Revisited

Kongruenz wird bisher über die HSR 1 auf p. 85 und über eine analoge Regel für Determiner-Noun-Agreement geregelt. Nach SWB gibt es im Englischen auch Head-Specifier-Phrasen, deren Konstituenten **nicht miteinander kongruieren**, und zwar bei sogenannten Small clause- und Absolut-Konstruktionen.

Als **small clauses** werden „kleine“ prädikative Konstruktionen bezeichnet, in denen die Prädikation nicht unbedingt durch eine Verbform zum Ausdruck gebracht wird und in denen insbesondere keine Kongruenzbeziehungen bestehen. Typisch dafür sind zum einen die sogenannten **Resultativkonstruktionen**:

(B321) *Der Kapitän trinkt [das Fass leer].*

Prädikationen: 1. der Kapitän trinkt etwas.  
2. das Fass ist (als Resultat) leer

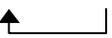
(B322) *Der Kapitän haut [den Nagel krumm]/....haut [die Flunder platt].*

Prädikationen: 1. der Kapitän haut etwas.  
2. der Nagel ist (als Resultat) krumm bzw. die Flunder platt.

Ähnliches gilt für **Absolut-Konstruktionen**:

(B323) *Die Santa Maria, [in seichtes Wasser manövriert], gleitet über das Wasser.*

### (132) SWB107-31: Small-Clause- und Absolut-Konstruktionen

- (i) They want/preferred [them <sup>H</sup> arrested]  

- (ii) We want/preferred [them <sup>H</sup> on our team]  

- (iii) With [them <sup>H</sup> on our team], we'll be sure to win.  

- (iv) With [my parents <sup>H</sup> as supportive as they are], I'll be in fine shape.  


Daher ist es sinnvoll, die Kongruenzbedingungen aus den Spezifikatorregeln herauszulösen. Dies geschieht mittels eines Constraints, dass sich allein auf flektierende Kategorien bezieht.

### (133) Specifier-Head-Agreement-Constraint (SHAC)

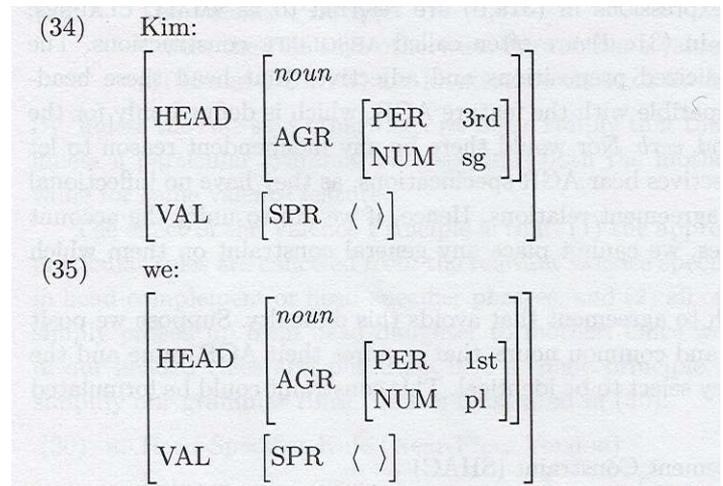
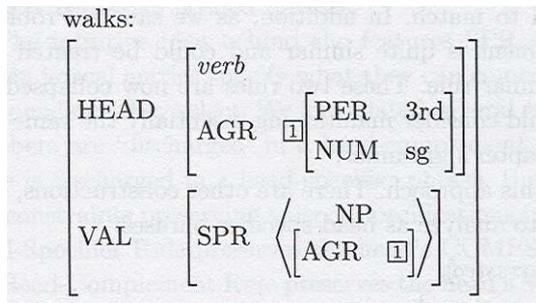
**Verbs and common nouns must be specified as**

Specifier-Head Agreement Constraint (SHAC)  
 Verbs and common nouns must be specified as:

$$\left[ \begin{array}{l} \text{HEAD} \left[ \text{AGR} \ \boxed{\phantom{x}} \right] \\ \text{VAL} \left[ \text{SPR} \ \langle \left[ \text{AGR} \ \boxed{\phantom{x}} \right] \rangle \right] \end{array} \right]$$

### 9.6.1 Subject-Verb-Agreement

#### (134) SWB108-33,34,35: lexikalische Einträge und Wirkungsweise des SHAC

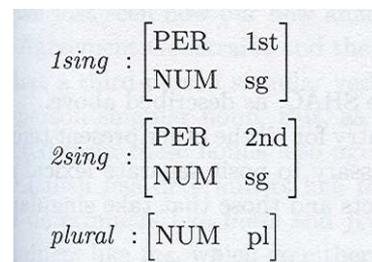
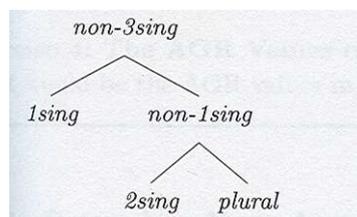
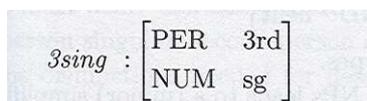


(B324) *Kim walks.*

(B325) *\*We walks*

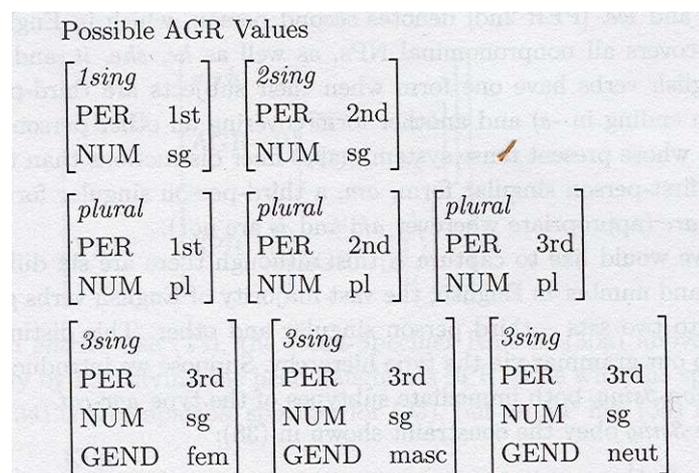
Die Verbformen des Englischen unterscheiden sich im Präsens nur in der 3. Person Singular im Vergleich zu den restlichen Formen. Zugleich spielt das Genus-Merkmal (GEND) nur in der 3. Person Singular eine Rolle. Es liegt daher eine **Vereinfachung** der lexikalischen Einträge in Bezug auf die AGR-Merkmalstrukturen durch eine geschicktere Typisierung der AGR-AVMs nahe:

#### (135) SWB109-38,39,40: neue AGR-AVMs



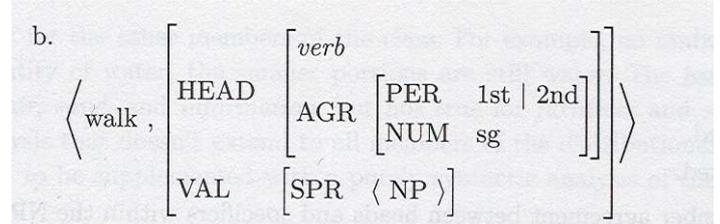
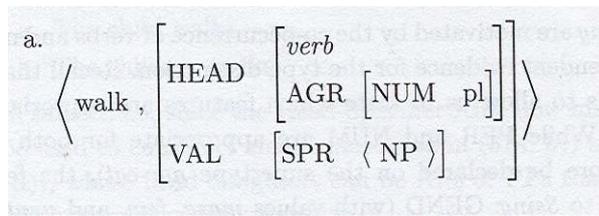
Da Genusmarkierungen nur in der 3. Person Singular vorkommen, können die übrigen AVMs in diesem Punkt unspezifiziert sein:

#### (136) SWB110-41



**(137) SWB110-42, 43: Vereinfachung der lexikalischen Einträge:**

bisher:

**(138) SWB111-44**

jetzt:

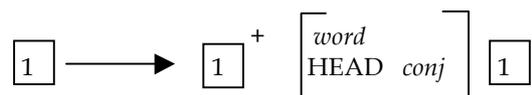
**9.6.2 Determiner-Noun-Agreement**

Appellativa sind u.a. wie folgt charakterisiert:

**(139)****9.6.3 Count and Mass Revisited**(B326) *viel Zucker / \*viele Zucker*(B327) *\*viel Tisch / viele Tische*

Das COUNT-Merkmal kennzeichnet die SPR-AVM innerhalb der Nomen-AVM, ist also kein HEAD-Feature des Nomens und wird auch nicht an die Mutter vererbt.

**Frage 1:** Unter welchen Umständen könnte es Probleme geben, dass das COUNT-Merkmal kein HEAD-Merkmal sein soll?

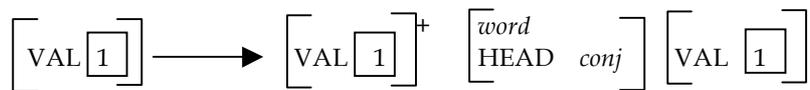
**9.6.4 Coordination and Agreement****(140) Bisherige Koordinationsregel**

Die bisherige Koordinationsregel macht bezüglich der Kongruenz-Verhältnisse inkorrekte Vorhersagen. Die folgenden Beispiel müssten ungrammatisch sein, was sie nicht sind.

(B328) *Ich schlafe und der Kapitän tanzt.*(B329) *Ein Affe und zwei Elefanten tanzen.*

Die verbesserte Version der Koordinationsregel lautet:

**(141) Verbesserte Koordinationsregel (Chapter 4 Version)**



**Frage 2:** Was besagt diese Regelversion und warum ist sie besser als die alte Version?

**9.6.5 Case Marking**

Viele Sprachen verfügen – anders als das Englische – über ein ausgedehntes Kasussystem und Kongruenzregeln, die sich auch auf die Kasus erstrecken. Für diese Fälle wird das Merkmal CASE mit passenden Werten (nom, acc ...) eingeführt.

**9.6.6 Kleiner Kongruenzkurs (neuere Version)**

Kongruenzdimensionen:

PERSON 1st, 2nd, 3rd

NUMERUS Sg., Pl.

GENUS masc, fem, neut

KASUS Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ,.....

**9.6.6.1 Grammatische Kongruenz**

• **Subjekt-Verbkongruenz**

+ Person-Numerus-Kongruenz:

(B330) *Der Kapitän schläft. Die Matrosen saufen.*

[3rd, Sg] [3rd, Sg] [3rd, Pl] [3rd, Pl]

+ Person-Numerus-Genus-Kongruenz(z.B. Russisch):

(B331) *Kapitan videl rusalku.*

[3rd Sg. masc. Nominativ] [Prät. Sg. masc] [3rd, Sg, fem. Akkusativ]  
Der Kapitän sah die Meerjungfrau

(B332) *Rusalka videla kapitana*

[3rd Sg. fem. Nom.] [Prät. Sg, fem] [3rd Sg. masc. Akk]  
Die Meerjungfrau sah den Kapitän

• **Objekt-Verbkongruenz**

Kongruenz zwischen Verb und Objekt findet sich unter anderem im Swahili, in Bantu-Sprachen, in kaukasischen Sprachen und im Baskischen:

**(142) Baskisch**

(B333) *neska ikusi d-ut*  
 Mädchen:DEF gesehen AUX-SBJ.1.SG  
 „ich sah das Mädchen“

(B334) *neska-k ikusi d-it-ut*  
 Mädchen:DEF-PL gesehen AUX-OBJ.3.PL.-SBJ.1.SG  
 „ich sah die Mädchen“

(B335) *neska bat ikusi d-ut*  
 Mädchen INDEF gesehen AUX-SBJ.1.SG  
 „ich sah ein Mädchen“

(B336) *neska bat-zuk ikusi d(-it)-ut*  
 Mädchen INDEF-PL gesehen AUX- OBJ.3.PL- SBJ.1.SG  
 „ich sah Mädchen“

- **Subjekt-Hilfsverb × Partizip-Objekt-Kongruenz (Französisch)**

- + **Person-Numerus × Numerus-Numerus**

(B337) *Je les ai vues. Tu l' a vu*  
 [1st, Sg] [3rd, PL] [1st, Sg] [fem, PL] [2nd, Sg] [3rd, Sg] [2nd, Sg] [masc, Sg ]  
 ich sie habe gesehen . du ihn hast gesehen

- **Subjekt-Reflexivpronomen-Kongruenz**

- + **Person-Numerus-Kongruenz**

(B338) *Ich schäme mich*  
 [1st, Sg.] [1st, Sg.]

(B339) *Du schämst dich*  
 [2nd, Sg] [2nd, Sg.]

(B340) *Der Kapitän schämt sich*  
 [3rd, Sg] [3rd, Sg.]

- **Adjektiv-Nomen-Kongruenz**

- + **Kasus-Numerus-Genus-Kongruenz**

(B341) *Dicker Kapitän sucht schöne Meerjungfrau zwecks Heirat.*  
 [Nom. Sg. masc] [Nom. Sg. masc] [Akk. Sg. fem] [Akk. Sg. fem]

- **Possessivartikel-Nomen-Kongruenz**

+Kasus-Kasus-Kongruenz

(B342) *Der Kapitän fand seine Perlen im Heringsfass*  
 [Nom, Sg, masc] [Akk, Sg, masc/neutr] [Akk,Pl,fem]

- **Determiner-Nomen-Kongruenz**

+ Kasus-Numerus-Genus-Kongruenz

(B343) *Der Kapitän befiehlt den Matrosen zu sing-en.*  
 [Nom, Sg, masc.] [Nom, Sg, masc.] [Dat, Pl, masc] [Dat, Pl, masc]

- **Adjektiv-Determinator-Nomen-Kongruenz**

+ Kasus-Numerus-Genus-Kongruenz

(B344) *Der dicke Kapitän isst am liebsten Labskaus.*

(B345) *Ein dicker Kapitän isst am liebsten Labskaus.*

- **Relativpronomen- Nomen-Kongruenz**

+ Numerus-Genus-Kongruenz

(B346) *Der gefallene Kämpfer, dessen wir gedachten, war in einen Hinterhalt geraten.*  
 [Nom, Sg,masc] [Gen, Sg ,masc]

- **Objekt-Prädikativ-Kongruenz**

+ Kasus-Numerus-Kongruenz

(B347) *Die Matrosen nannten den Kapitän eine Diva*  
 [Akk,Sg,masc] [Akk,Sg,fem]

(B348) *Der Kapitän war eine Diva*  
 [Nom,Sg,masc] [Nom,Sg,fem]

### 9.6.6.2 Anaphorische Kongruenz

(B349) *Der Kapitän schaute aufs Meer. Er war sehr traurig.*

(B350) *Die Meerjungfrau sah die Santa Maria. Sie war sehr glücklich.*